

Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Terra Amicitiae“: Warmwasserbereitung

Ein Problem stellen zentrale Heizsysteme mit Warmwasseraufbereitung dar, vor allem wenn die Vorlauftemperaturen in den Wasserspeichern, speziell in den warmen Jahreszeiten, unter 60°C fällt und somit das Abtöten der Keime, durch Erhitzen des Wassers, wegfällt.

Nicht nur zur Vorbeugung der Keimbildung, auch um Energie zu sparen, empfehlen sich dezentrale Heizungs- und Warmwasseraufbereitungssysteme, was so viel heißt, dass es getrennte und unabhängig voneinander arbeitende System gibt. In Bestandsgebäuden kann mittels einer Energieberatung erhoben werden, welches System am sinnvollsten und effizientesten wäre, die vorhandene Anlage zu ersetzen oder zu ergänzen. Für Neubauten gibt es mittlerweile sehr gute Planungsbüros, welche dezentrale Systeme, meist auch mit Wärmerückgewinnung, vorsehen.

Für nähere Information wenden sie sich an den KEM-Manager der Region Terra Amicitiae

Kontakt:

Klima- und Energiemodellregionsmanager, „Terra amicitiae“:
DI Bernhard Reinitzhuber

Büroöffnungszeiten:

Jeden ersten Dienstag im Monat von 08:00 bis 12:30 im Gemeindeamt Finkenstein am Faaker See,

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 08:00 bis 10:00 im Gemeindeamt St. Jakob im Rosental

oder jeden Montag von 08:00 bis 12:30 im Gemeindeamt Arnoldstein

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten:

0699 81237066

kem.terra@ktn.gde.at

www.kem-terra.at

<https://www.facebook.com/groups/896432323853072/>